

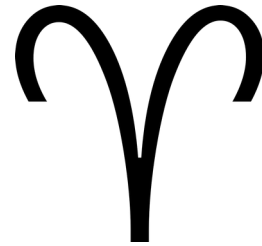
Sonne im Widder

(15.04. bis 14.05.2026)

Der Sternenraum des Widders

Vom 15.04. bis 14.05.2026 steht unsere Sonne von der Erde aus gesehen im Sternenraum des Widders.

Den Widder kennen wir als sehr antriebsstark, willensfokussiert und feurig und das ist kein Wunder, denn der Sternenraum des Widders wird beherrscht von einer ganz speziellen Energiequelle, einem **Pulsar**.



Pulsare sind astronomische Objekte, die in nicht näher bestimmbar Zeitabständen Energie an ihre Umgebung abgeben, deren Ausmaß für uns ebenfalls nicht vorhersehbar ist. Diese Kraft wirkt nun, wenn die Sonne im Widder steht, auf uns ein. Menschen, die starke Widder-Einflüsse besitzen, sind wahrscheinlich von Kindheit an daran gewöhnt, immer wieder dieser manchmal schwächeren, manchmal sehr intensiven Impulskraft ausgesetzt zu sein, sodass sie diese Energiequelle sicher meistens als DIE Antriebskraft ihres Lebens betrachten. Bei einem solchen Einfluss liegt das Verhaltensmuster nahe, ausschließlich davon getrieben zu sein und in einem "Reiz-Reflex-Verhalten" zu handeln, d.h., bei einem Reiz erfolgt sofort ohne Überdenken eine reflexartige Reaktion.

Eine schwierige Lernaufgabe - das Innehalten

So macht es das heftige impulsgetriebene Feuer dem Widder auch von allen Sternzeichen am schwersten, einzulernen und sich zu fragen: "Wie geht es den anderen - und auch mir - mit meinem So-Sein?".

Dennoch ist gerade dies die Lernaufgabe des Widders: immer wieder einmal inne zu halten und sich diese Frage zu stellen.

Wir Menschen sind alle auf dem Weg in ein erweitertes Bewusstsein und gehen in vielen Fällen noch recht häufig unerlöst mit dem Einfluss eines Sternentraumes um, d.h., wir alle müssen lernen, die jeweiligen Qualitäten mit Achtsamkeit, reiner Absicht und Tiefe zu leben. Unerlöst kann der Widder sich, durch seine innere Impulskraft getrieben - die Hörner gesenkt - in seiner Willensausrichtung völlig verrennen und sich, blind für seine Umgebung, nur von seinem Feuer leiten lassen.

Hilfe für einen erlösten Umgang mit dem Sternenraum-Einfluss bietet immer das gegenüberliegende Zeichen an, denn diese gegensätzlichen Pole ergänzen sich komplementär. Bei einer Überlastung wie im Fall des Widders, der nur noch sein Ziel vor Augen hat, findet sich also Unterstützung in der Waage, die keine wesentliche Willensausrichtung kennt, sondern immer

bemüht ist, alle Kräfte in Harmonie und im Ausgleich zu halten.

Es ist demnach die spezielle Herausforderung und Lernaufgabe des Widders, zwischen Reiz und Reaktion eine Spanne des Innehaltens und der Reflexion einzufügen. Und das ist beileibe nicht einfach, es ist, als ob der Widder einer wild lodernden Stichflamme sagen wollte: „Halt! Bitte brenne mal für einen Augenblick nicht – ich muss nachdenken!“



Bild von Katrin Seewaldt auf Pixabay

Der Sternenraum des Beginns

Das „Widder-Sein“ ist also generell recht herausfordernd, aber dennoch braucht es genau diese Art des Feuers, es braucht immer wieder genau diese starke Impulskraft, um einen Neubeginn zu wagen, um Neues zu erschaffen. So gilt uns der Sternenraum der Widders also aus gutem Grund auch als das Sternzeichen des Beginns.

Wenn die Sonne nun im Widder steht, sind wir alle der Energie dieses Sternenraums ausgesetzt, aber auch aufgefordert, erlöst mit ihr umzugehen. Denn es ist durchaus möglich, dass sich die Impulskraft des Widders darin äußert, dass viele Ereignisse uns in „Feuer versetzen“. Ein erlöster Umgang mit dem Widder-Feuer ist also aktuell für uns sehr wünschenswert.

Denn nur so gelingt es uns, den eigenen Willen aus dem Herzen heraus zu erkennen und ihn speziell mit dem Widderfeuer auszurichten auf unseren Weg, auf das, was wir als lebenswert, liebevoll und ganz uns entsprechend erkannt haben.

Und hier zeigt sich eine weitere Seite der Widder-Medaille:

Denn wenn wir kaum eigenes Feuer haben, uns schwer tun mit Entscheidungen, dann können wir durchaus die intensive Widder-Energie nutzen, um unseren eigenen inneren Willen erforschen und möglichst den tiefen Wunsch unseres Herzens zu erkennen und uns nach ihm auszurichten.

Höhepunkte und allgemeine Tendenzen

Intensiver Ausklang der Verbindung der beiden Jahresthemen

Die Konjunktionen von Sonne, Merkur, Venus und Mars mit Neptun und Saturn sind immer noch im Gang, denn Mars und Merkur befinden sich in den nächsten Wochen gemeinsam in enger Verbindung mit Neptun und Saturn. Wir stehen also weiterhin im Einfluss der beiden großen Jahresthemen: unserer Anbindung an das Göttliche (mit Neptun und Saturn) und den Ereignissen im Januar, wo es darum ging, ganz in unsere persönliche Wandlungs-Kraft zu kommen und mit ihr unsere Kreationen auf die Magnetgitter der Erde zu geben (Konjunktionen von Sonne, Merkur, Venus, Mars und Pluto).

Damit sind wir über Mars und Merkur momentan insbesondere mit unserem männlichen und mentalen Persönlichkeitsanteilen aufgefordert, unsere Anbindung an das Göttliche noch tiefer und wahrhafter auszubauen, sodass wir noch weiter in das Vertrauen in unsere eigene Schöpferkraft hinein wachsen können.

Der Star des Jahres Mars

Es wurde schon zu Jahresbeginn angekündigt, dass Mars eine große Kraft zeigen wird in diesem Jahr. In der politischen Weltlage ist dies unübersehbar, denn der unerlöste Einsatz der Mars-Energie wird dort recht plakativ offenbar.

Verständlicherweise fühlen sich viele Menschen immer mutloser angesichts dieser Lage, wo Interessen von Machthabern nicht nur subtil durchgesetzt werden, sondern vermehrt mit einem offenen Bruch der Konventionen.

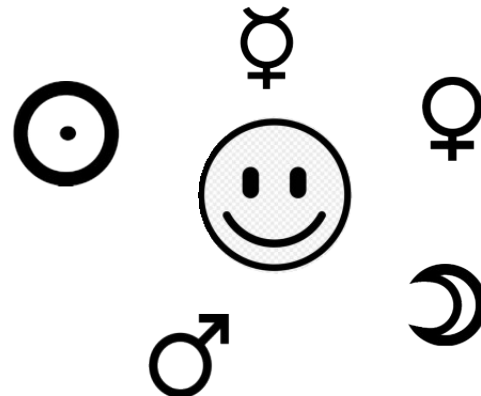
Doch dieses Verhalten kann uns auch deutlich machen, wie wichtig es jetzt für jeden Einzelnen ist, seine eigenen Handlungen so erlöst und liebevoll wie nur möglich zu gestalten. Auch, wenn wir es nicht immer ganz glauben können, wir bilden damit das bestmögliche Gegengewicht zum ausufernden gesellschaftlichen Geschehen. Denn das Morgen wird nicht über politische Weichenstellungen entstehen, sondern „von unten“ über jeden Einzelnen von uns, der nun seinem Herzen und inneren Ruf folgt.

Wenn zum Ende dieser Phase der Sonne im Widder, Mars ebenfalls in den Widder geht, wird diese große Mars-Energie noch einmal verstärkt einer zusätzlichen Impulskraft ausgesetzt. Es heißt also ganz besonders, dann nicht in einer Angst vor dem Handeln zu verharren, sondern zu erkennen, dass wir uns in eine Heilung begeben, wenn wir unseren (Herzens-) Impulsen folgen.

TAGE VOM 15.04. - 19.04.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen ersten Tagen der **Sonne** im Widder befindet sich **Venus** schon am Ende dieses Sternensystems. **Mars** und **Merkur** halten sich allerdings noch in den Fischen auf. Somit werden unser Wesenskern (Sonne) und unser weiblicher Anteil (Venus) vom impulsgetriebenen Widder beeinflusst, während unser mentaler und männlicher Anteil (über Merkur und Mars) in der Energie der ätherischen Fische stehen.



Der **Mond** hält sich an diesen Tagen von Ende Wassermann bis Anfang Stier auf. Von unseren Gefühlen – und Launen - her bewegen wir uns also vom freiheitsliebenden Wassermann über die ätherischen Fische und den feurigen Widder bis hin zum zum erdverbundenen Stier. Am **17.04.** findet ein **Neumond** im **Widder** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 16.04.26 Sonne Konjunktion Chiron im Widder
- 17.04.26 Neumond im Widder
- 17.04.26 Merkur Konjunktion Neptun in den Fischen

BEHERRSCHENDE THEMEN

Über unsere Herzensimpulse in die Heilung gelangen – Sonne Konjunktion Chiron 16.04.

Mit Chirons kürzlichen Wechsel in den Widder wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es nun für uns ansteht, mit unserer Impulskraft (Widder) - und über sie - in eine Heilung zu kommen. Wenn nun die **Sonne** gleich zu Anfang des Widders in eine **Konjunktion** mit **Chiron** kommt, so verstärkt sich diese Einladung an uns und wir können die aktuellen Tage optimal für uns nutzen, um diese Impulskraft aus unseren Herzen heraus ins Entfalten zu bringen. Der **Mond** unterstützt uns dabei über unser Gefühl, denn auch er begibt sich in diese Konjunktion hinein.

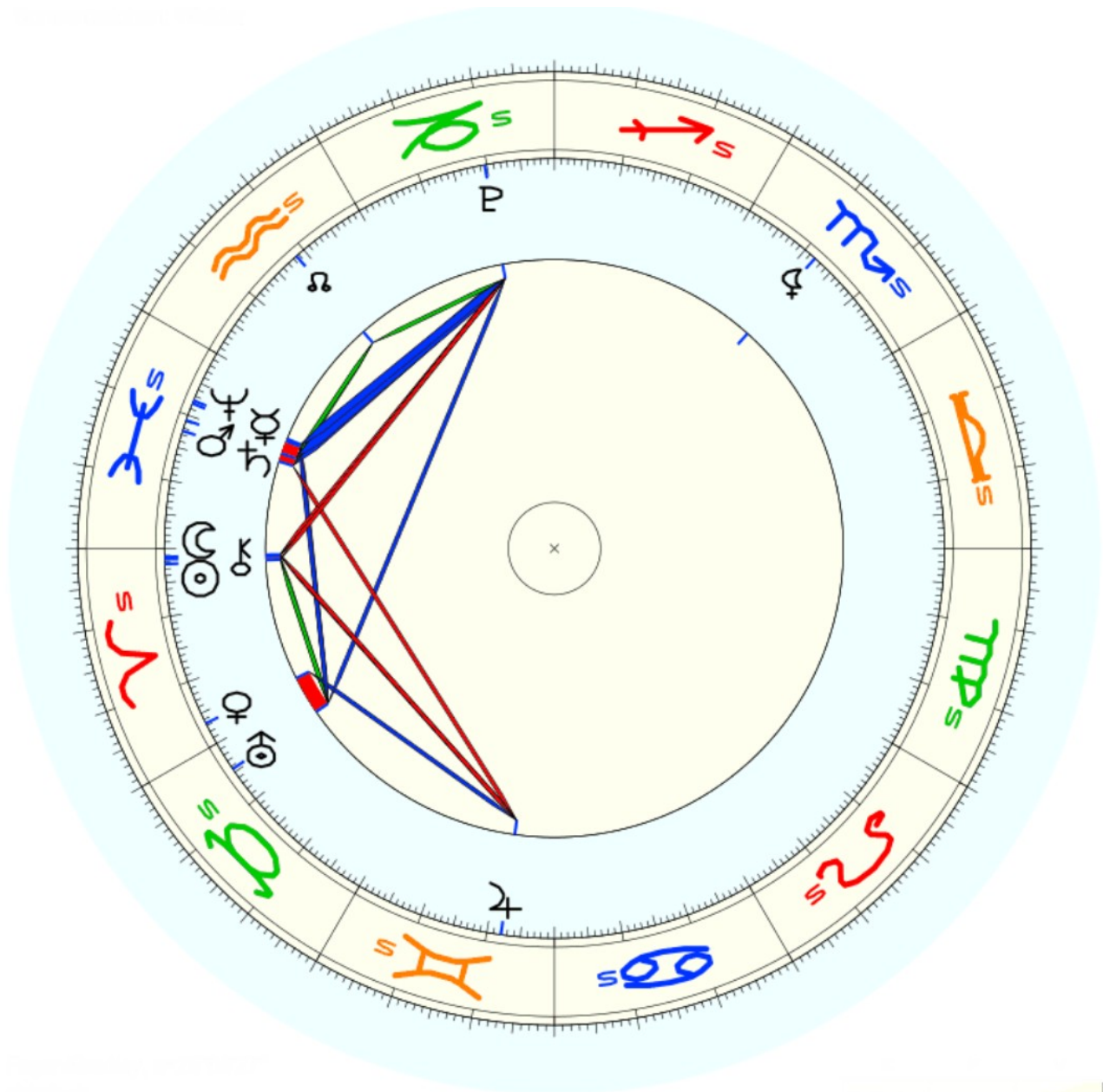
Unser mentaler Anteil und die universelle Liebe – Merkur Konjunktion Neptun am 17.04.

Die **Konjunktion** von **Merkur** und **Neptun** bringt das große Jahresthema unserer Anbindung an das Göttliche erneut und ein letztes Mal in den Fokus. Über Neptun steht uns der Raum in die ätherische Welt offen, also der Weg zurück zu unseren seelischen Ursprüngen. In der Verbindung von Merkur und Neptun kann unser mentaler Anteil also weit in diese feinstofflichen Räume der unendlichen Möglichkeiten und universellen, göttlichen Liebe eintauchen und das umso mehr als wir uns bewusst in diese Erfahrung hinein begeben. Auch Mars, der erst vor einigen Tagen eine Konjunktion mit Neptun eingegangen ist, befindet sich noch ganz nah, sodass auch unsere

Handlungsseite weiterhin unmittelbar eng eingebunden ist in diese Geschehen.

Wie in der Graphik zu erkennen ist, liegen gerade drei Schwerpunkte vor, einmal die große Gruppe von Neptun, Saturn, Merkur und Mars, die ein Konglomerat gebildet hat, dann die – auf Grund des schnellen Mondes nur kurzfristige - Verbindung von Sonne, Mond und Chiron. Und zum dritten kündigt sich die Konjunktion von Venus und Uranus schon an.

Konstellationen vom 17.04.26:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Nach Venus, Sonne und Mars geht nun Merkur als letzter in Konjunktion mit Neptun. Wir werden also ein weiteres Mal sehr stark in die ätherische Bereiche gezogen, umso mehr als sich Neptun

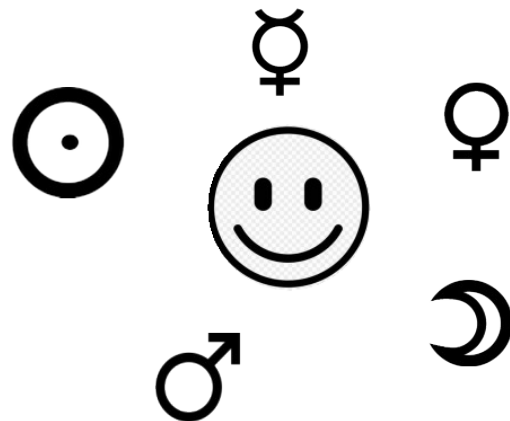
momentan für lange Zeit in seinem eigenen Reich, im Reich der Fische aufhält, ein Sternenraum, der genau für diese neptunischen Qualitäten steht. In den aktuellen Tagen steht uns mit Neptun und Merkur - sowie mit Mars an der Seite - also nochmals ein großes Tor offen in diese Räume, in die wir auch aktiv immer weiter eintauchen können. Über Merkur und Mars sind also unser mentaler und männlicher Anteil besonders stark betroffen, d.h., dass wir insbesondere unseren Verstand mit einbeziehen sollten in die Themen unserer spirituellen Anbindung, zudem aber auch aufmerksam auf die Impulse hören sollten, die über unsere männliche Seite in uns entstehen mögen. Da die Verbindung von Neptun zu Saturn unvermindert intensiv ist, geht es bei diesem tiefen Eintauchen nahtlos über in die Prüfung unserer spirituellen Erfahrungen, um - über das Loslassen von allem Überkommenem und Übernommenen - weiter in unsere ureigene Anbindung an die göttliche Liebe zu gelangen.

Chiron, der sich lange Jahre in den Fischen aufhielt und diese Energie quasi aufgetankt hat, bedeutet uns nun ebenfalls im Widder - und ausdrücklich durch seine aktuelle Verbindung mit der Sonne -, dass wir jetzt beginnen können, auf der Basis unserer spirituellen Erfahrungen auch ins Handeln zu kommen, am besten natürlich über unsere Herzensimpulse, die die Widder-Kraft für uns aufsteigen lassen kann.

WOCHE VOM 20.04. - 26.04.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In der aktuellen Zeit der **Sonne** im Widder, befinden sich **Mars** und **Merkur** immer noch in den Fischen. **Venus** nähert sich nun dem Ende des Widders und betritt in dieser Woche bereits den Sternenraum des Stiers. Durch diesen Abstand von der Sonne können wir sie wieder wunderbar als hellen Abendstern sehen. Damit stehen unsere engen Persönlichkeitsanteile also bald unter verschiedenen Einflüssen, mit unserem Wesenskern im impulsgetriebenen Widder, unserem mentalen und männlichen Anteil in den ätherischen Fischen und unsere weibliche Seite wird ab Beginn der Woche vom erdverbundenen Stier beeinflusst.



Der **Mond** hält sich in der aktuellen Phase von Anfang Stier bis Mitte Löwe auf. Von unseren Gefühlen her befinden wir uns also nacheinander im Einfluss des erdigen Stiers, der luftigen Zwillinge und des gefühlsbetonten Krebs bis hin zum feurigen Löwen. Am **24.04.** findet ein **zunehmender Halbmond** im **Krebs** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 20.04.26 Mars Konjunktion Saturn in den Fischen

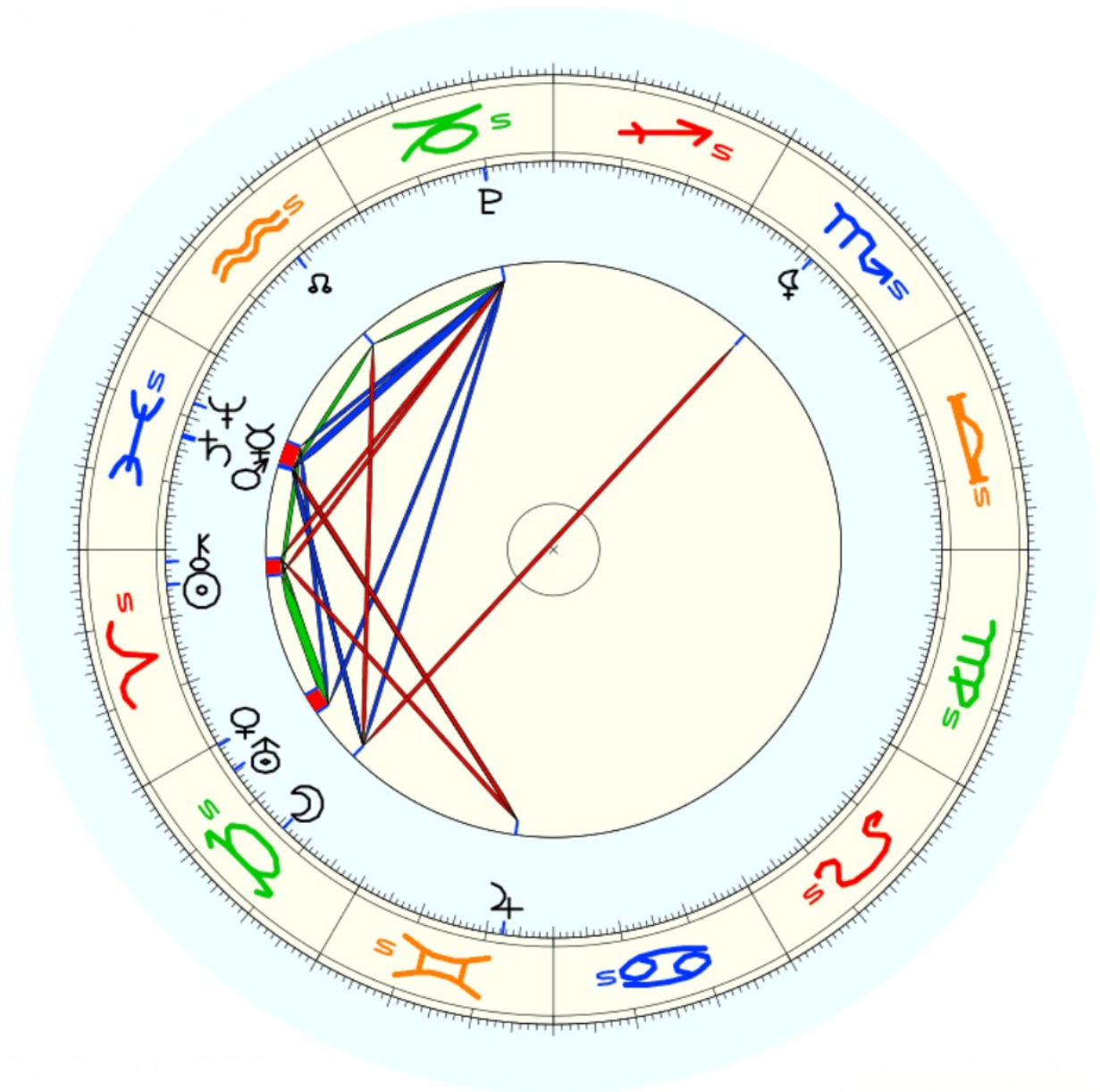
- 20.04.26 Merkur Konjunktion Saturn in den Fischen
- 20.04.26 Merkur Konjunktion Mars in den Fischen
- 20.04.26 Venus → Stier
- 24.04.26 Venus Konjunktion Uranus im Stier
- 25.04.26 Sonne (Widder) Quadrat Pluto (Steinbock)
- 26.04.26 Merkur (Fische) Quadrat Jupiter (Zwillinge)

BEHERRSCHENDES THEMA

Großes Finale bei der Prüfung unserer Anbindung an das Göttliche - Konjunktion Merkur-Mars-Saturn am 20.04.

Bald nach der Konjunktion Merkur-Neptun findet jetzt also die Konjunktion Merkur-Saturn statt und nicht nur das, am selben Tag besteht auch eine Konjunktion Merkur-Mars, sodass sich alle vier Gestirne in einer großen intensiven Konjunktion befinden, die uns in einer immensen Strahlkraft aus diesen ätherischen Räumen überschüttet, wobei wir mit Saturn wie durch ein Vergrößerungsglas alle Details genau besehen können und feststellen können, was uns entspricht und welche Vorstellungen und Glaubenssätze über den Zugang zum Göttlichen wir getrost loslassen sollten (*siehe auch „Saturn im Reich der Fische“*). Vor allem unser mentaler Anteil (Merkur) und unsere männliche Seite (Mars) sind beim Überprüfen und Loslassen gefragt.

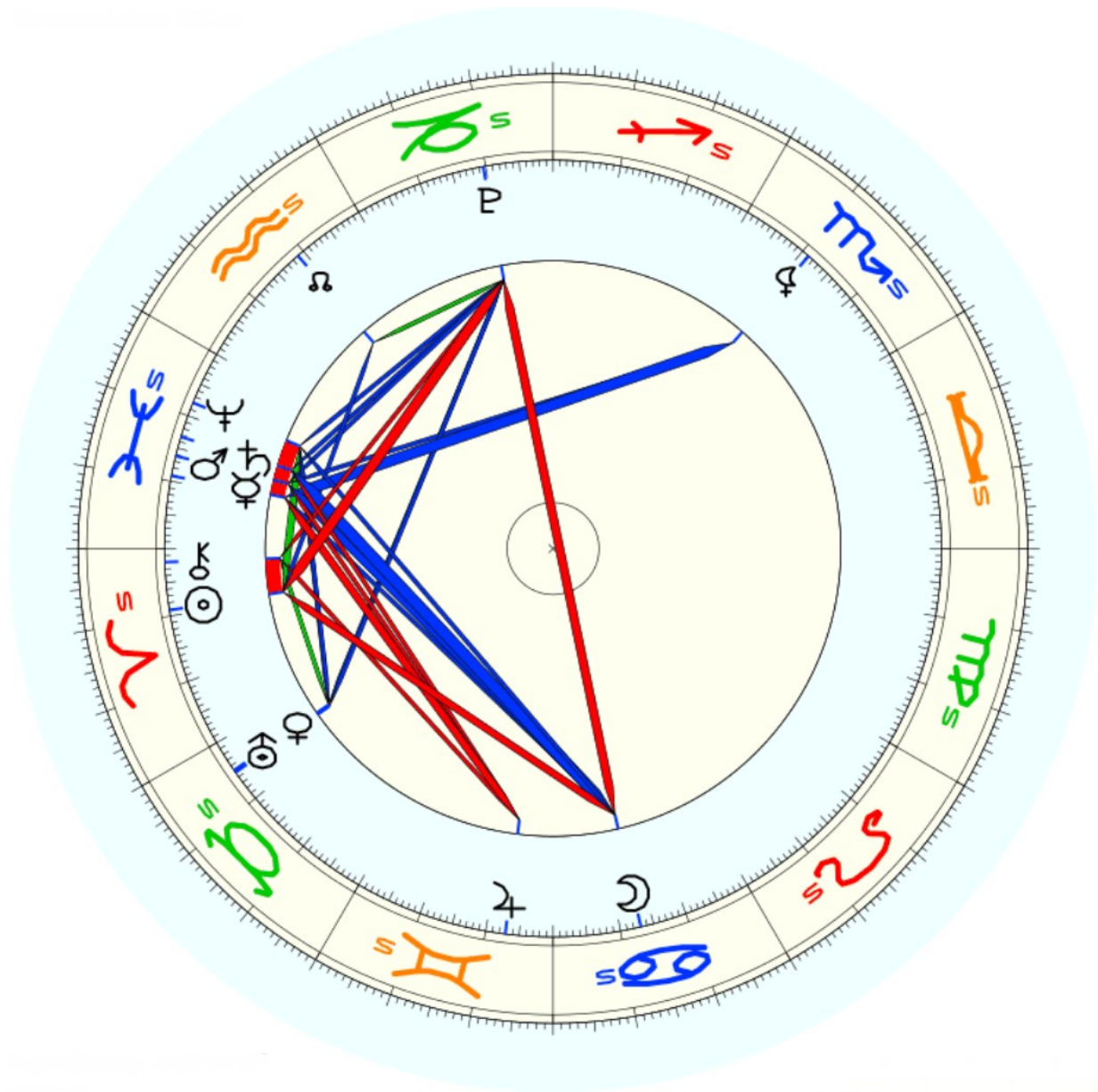
Konstellationen vom **20.04.26:**



Konjunktion Venus-Uranus im Stier am 24.04.

Vier Tage später trifft Venus schon im Stier auf Uranus und ruft uns damit in Erinnerung, dass wir in dieses bedeutende Thema unserer spirituellen Anbindung unbedingt auch unser Gefühl für Freiheit beachten sollten, insbesondere können wir versuchen wahrzunehmen, ob auch unsere annehmende weibliche Seite mehr in eine Freiheit gehen möchte. Zudem machen uns die permanenten Quadrate im Hintergrund des Geschehens weiterhin auf wichtige Randbedingungen aufmerksam: die Quadrate Sonne-Pluto und Merkur-Jupiter fordern uns auf, den Wandel und die Entwicklung der Gesellschaft nicht zu vergessen, sondern ganz mit einzubeziehen.

Konstellationen vom 24.04.26:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Am Tag der punktgenauen Konjunktion Merkur-Mars-Saturn steht auch Neptun noch sehr nahe bei ihnen, sodass sich von einer äußerst intensiven Konjunktion sprechen lässt. In einem großen Finale wurden wir über Neptun, Merkur und Mars also erneut tief hinein gespült in die ätherischen Bereiche der Fische, um nun mit dem Prüfer Saturn unsere eigenen Räume der Liebe und der Verbundenheit mit dem Göttlichen aufzuräumen und uns auf das Wahre, das uns diese Tagen möglicherweise in einem hellen Licht zeigen können, zu beschränken und genau diese Bindung für uns zu stärken.

Es wurde schon mehrfach auf die Bedeutung des Jahresthemas unserer spirituellen Anbindung eingegangen und wie sie uns persönlich, aber auch gesellschaftlich in eine größere Freiheit bringen kann. Denn das Leben unserer inneren Wahrheit macht uns persönlich frei und vertrauensvoll, erlaubt uns, auch die Wahrheiten anderer Menschen zu akzeptieren, was uns zu einem

entspannteren Miteinander führt.

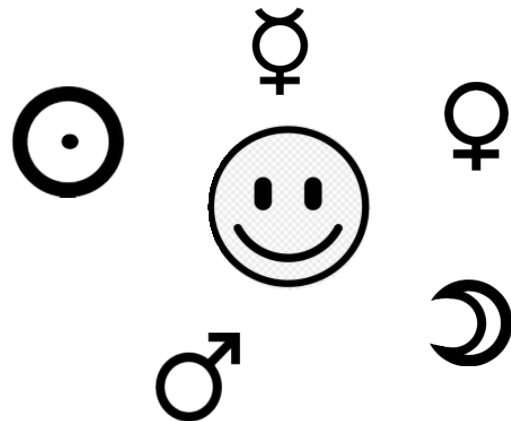
Gerade in einem Jahr, das uns eine nie da gewiesene Energie bereit hält, unsere Lebensentwürfe nun auch endlich umzusetzen, braucht es letztlich auch eine starke Anbindung an das Göttliche, mit einem möglichst großen Vertrauen in unsere eigene Schöpfer- und Handlungskraft.

Es gilt also demnach für diese Woche und die Tage darauf, genau auf entsprechende Resonanzen in unserem Alltag zu achten. Alles, was uns die aktuelle Phase zum Thema spirituelle Anbindung zeigt, sollten wir sehr ernst nehmen - sowohl zu dem, was wir getrost los lassen können an überkommenen Überzeugungen als auch zu Chancen der Stärkung unseres Vertrauens. Und bei all dem, unser Bedürfnis nach Freiheit nie aus den Augen verlieren.

WOCHE VOM 27.04. - 03.05.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In dieser weiteren Phase der **Sonne** im Widder, gelangt nun **Merkur** ebenfalls in diesen Sternenraum. **Mars** bewegt sich weiter in den Fischen voran und **Venus** erreicht bald die Mitte des Stiers. Unser Wesenskern und unser mentaler Anteil befinden sich damit also bald im gleichen Einflussbereich (des impulsgetriebenen Widders), während der Raum der ätherischen Fische auf unseren männlichen Anteil einwirkt und sich unsere weibliche Seite schon sehr erdverbunden im Stier fühlen kann.



Der **Mond** hält sich in diesen Tagen von Mitte Löwe bis Mitte Skorpion auf. Unsere Gefühlswelt befindet sich also nacheinander im Einfluss des feurigen Löwen, der erdgebundenen Jungfrau und der Leichtigkeit der Waage bis hin zum tiefgründigen Skorpion. Am **01.05.** findet ein **Vollmond** in der **Waage** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 30.04.26 Merkur → Widder
- 01.05.26 Vollmond in der Waage - Jahreszeiten-Fest **Beltane** (siehe auch „Jahreszeiten-Feste“)
- 01.05.26 Merkur Konjunktion Chiron im Widder

BEHERRSCHENDE THEMEN

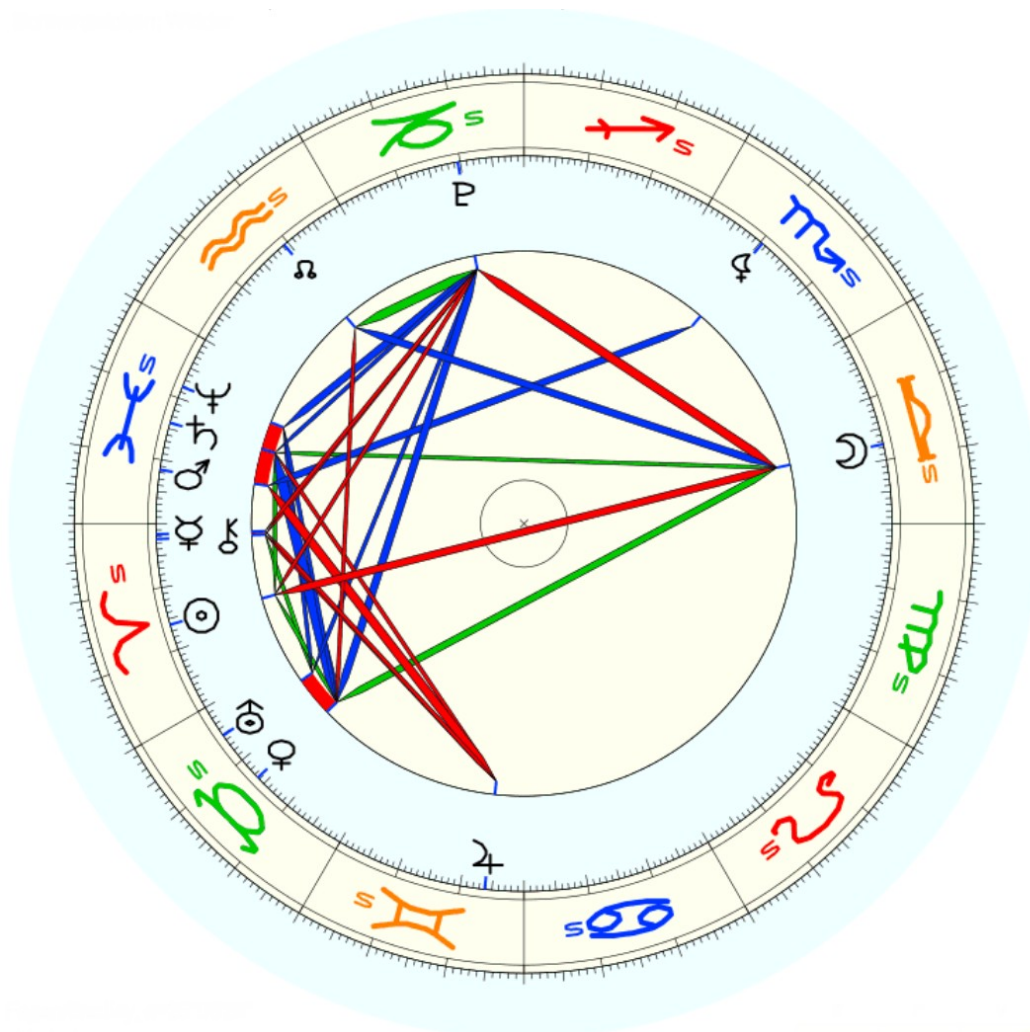
Heilung über das Finden unserer Impulskraft - Konjunktion Merkur-Chiron am 1. Mai

Unser mentaler Anteil hat uns sicher oft geschützt, indem er Situationen, die uns schädigen konnten, schnell erkannt hat und versucht hat, Schaden abzuwenden.

Frisch gestärkt von der Fische-Energie, in der **Merkur** sich mit Neptun und Saturn verbunden hat, sollte unser mentaler Anteil immer mehr auf die Kraft unserer gestärkten spirituellen Anbindung bauen können. Wenn es nun mit der aktuellen **Konjunktion** zu **Chiron** um weitere Heilung geht, so mag dies für unsere Verstand bedeuten, dass er gefestigt durch dieses gewonnene Vertrauen auch weniger kontrollierend eingreifen muss.

Bei diesem Vorgang erinnern uns **Quadrate** zu **Jupiter** und zu **Pluto** unverändert daran, dass dies umso mehr gilt, wenn wir unseren ureigenen Weg und persönlichen Wandel auch in die Gesellschaft hinein bringen.

Konstellationen vom **1. Mai**:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

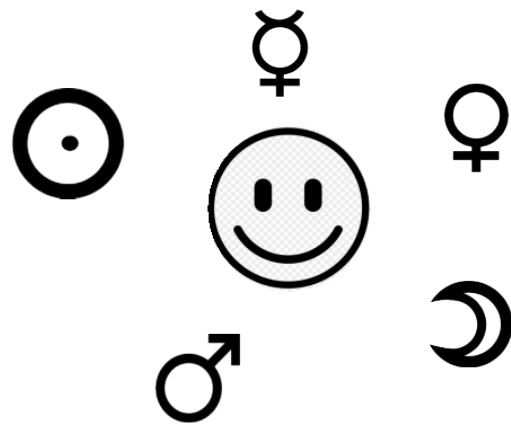
Es ist schon lange auch durch psychologische Studien bekannt, dass Vertrauen in die Existenz und in die eigene Kraft innere Ruhe verleiht und uns allgemein belastbarer und stress-resistenter macht. Wenn nun durch die jüngsten Konstellationen unsere spirituelle Anbindung ausgebaut wurde und erstarkt ist und wir auch den Mut finden, unsere Impulse umzusetzen, so kann unser mentaler Anteil davon sehr profitieren und seinerseits zu einer größeren Ruhe finden - also weniger versucht sein, alles zu kontrollieren, noch uns in Endlosschleifen der Ängste und der Mutlosigkeit gefangen zu

halten. Dies ist es, was aus der Konjunktion von Merkur mit Chiron für uns resultieren kann und was wir natürlich tunlichst fördern sollten.

WOCHE VOM 04.05. - 10.05.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen weiteren Tagen der **Sonne** im Widder, befindet sich **Venus** schon in der Mitte des Stiers, **Merkur** steht inzwischen nun ebenfalls im Widder und nur **Mars** verweilt noch etwas im Raum der Fische, sodass wir uns mittlerweile über unseren Wesenskern und mentalen Anteil in einem starken Widder-Einfluss befinden, während unsere männlichen Seite noch in der Verbundenheit der Fische verbleibt und unsere weibliche Seite weiterhin vom erdverbundenen Stier beeinflusst wird.



Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Mitte Skorpion bis Anfang Wassermann auf. Vom tiefgründigen Skorpion über den feurigen Schützen und den erdverbundenen Steinbock bis hin zum freiheitsliebenden Wassermann sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst. Am **09.05.** findet ein **abnehmender Halbmond** im **Steinbock** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 05.05.26 Mars (Fische) Quadrat Jupiter (Zwillinge)
- 06.05.26 Venus (Stier) Opposition Lilith (Skorpion)
- 06.05.26 Merkur (Widder) Quadrat Pluto (Steinbock)
- 06.05.26 Pluto → rückläufig

BEHERRSCHENDE THEMEN

Pluto macht den Anfang in die große Phase der Rückläufigkeit am 06.05.

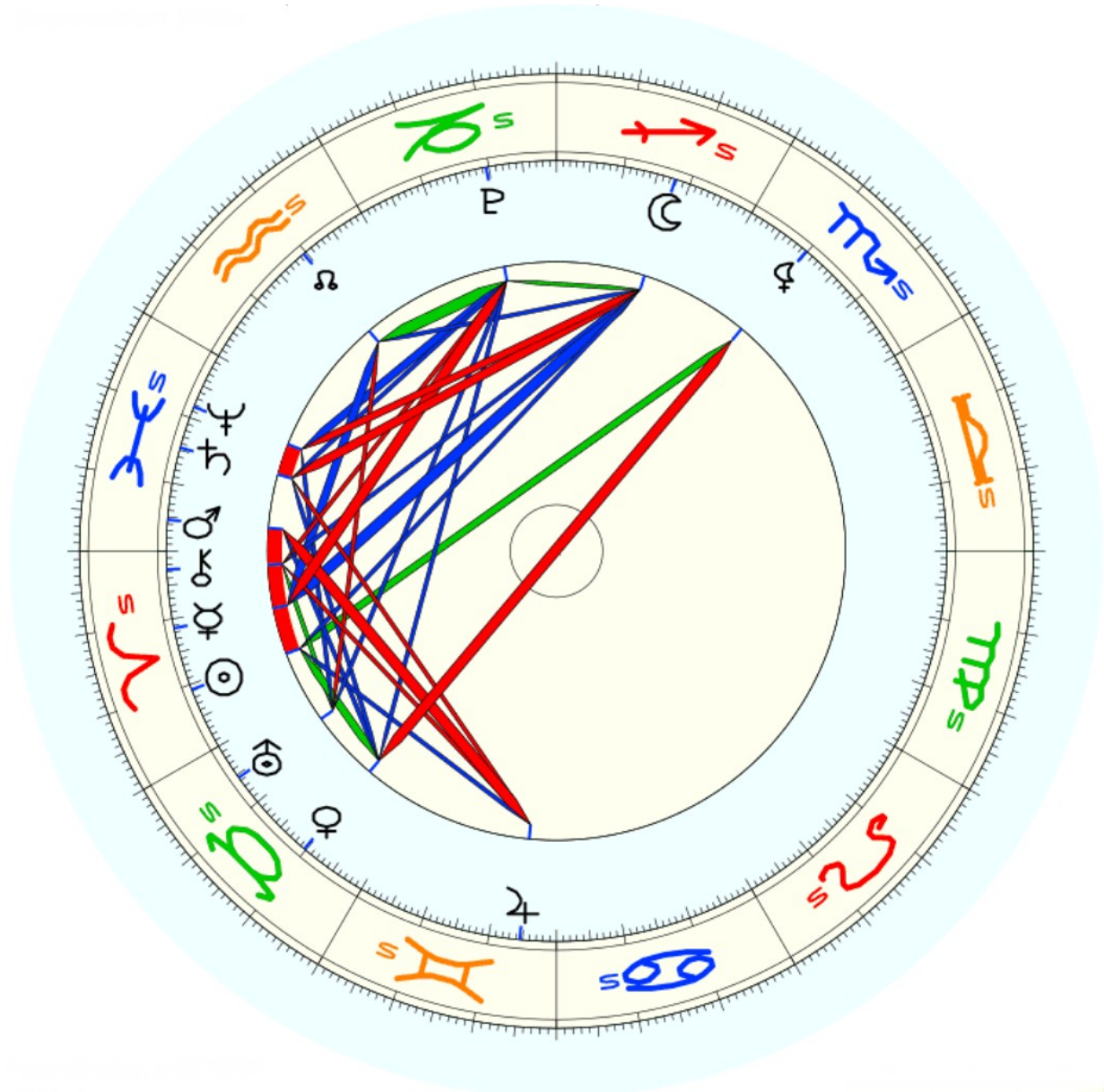
Im Jahresverlauf gibt es eine Phase, in der immer mehr große Planeten rückläufig werden. Wie in den letzten Jahren ist Pluto einer der ersten, der sich uns von der Erde aus so zeigt, als nächstes werden Neptun und Saturn im Juli folgen und im September, Oktober kommt es in dieser Entwicklung dann zu einem Höhepunkt mit 4 bis 5 rückläufigen Gestirnen (*siehe auch „Rückläufige Planeten 2026“*).

Opposition Venus-Lilith am 6.5.

Am selben Tag ergibt sich eine **Opposition** von **Venus** und **Lilith**, bei der wir gut erkennen

können, ob unser weiblicher Anteil (Venus) schon in seiner ganzen Kraft ist oder ob wir noch etwas zu bearbeiten haben zu diesem Thema – und natürlich verfügen auch Männer über eine weibliche Seite. Zudem erinnern uns wiederum Quadrate zu Jupiter und zu Pluto daran, unseren ureigenen Weg und persönlichen Wandel auch in die Gesellschaft hineinzubringen.

Konstellationen vom **06.05.26**:



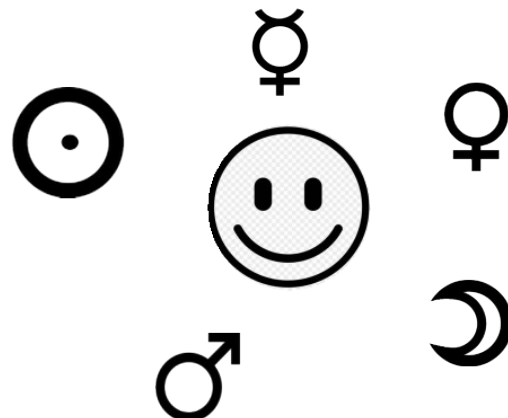
Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Die Phase der Rückläufigkeiten wird oft gefürchtet, weil wir uns dann oft ausgebremst fühlen und wir mit "Weiter-Druck-geben", mit "Weiter-Agieren-Wollen" eher nichts erreichen. Doch im Grunde fordern uns Rückläufigkeiten dazu auf, diesem langsameren Rhythmus zu folgen und am besten noch einmal in uns zu gehen zu den Themen der jeweiligen Gestirne. Bis Mitte Oktober haben wir also Zeit, unseren persönlichen Wandel in diesem Lichte zu betrachten.

TAGE VOM 11.05. - 14.05.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen letzten Tagen der **Sonne** im Widder, befindet sich **Merkur** ebenfalls dort, während **Venus** und **Mars** sich anschicken, den Sternraum zu wechseln. Venus verlässt den Stier in die Zwillinge hinein und Mars rückt jetzt auch in den Widder vor. Somit sind wir kurzfristig mit Wesenskern, mentalem und männlichem Anteil im starken Einfluss des impulsgetriebenen Widders. Unser weiblicher Anteil gewinnt dafür schon an Leichtigkeit in den Zwillingen.



Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Anfang Wassermann bis Anfang Widder auf. Unsere Launen und unser Gefühl werden also nacheinander von der Freiheitsliebe des Wassermanns, den ätherischen Fischen und dem impulsgetriebenen Widder beeinflusst.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

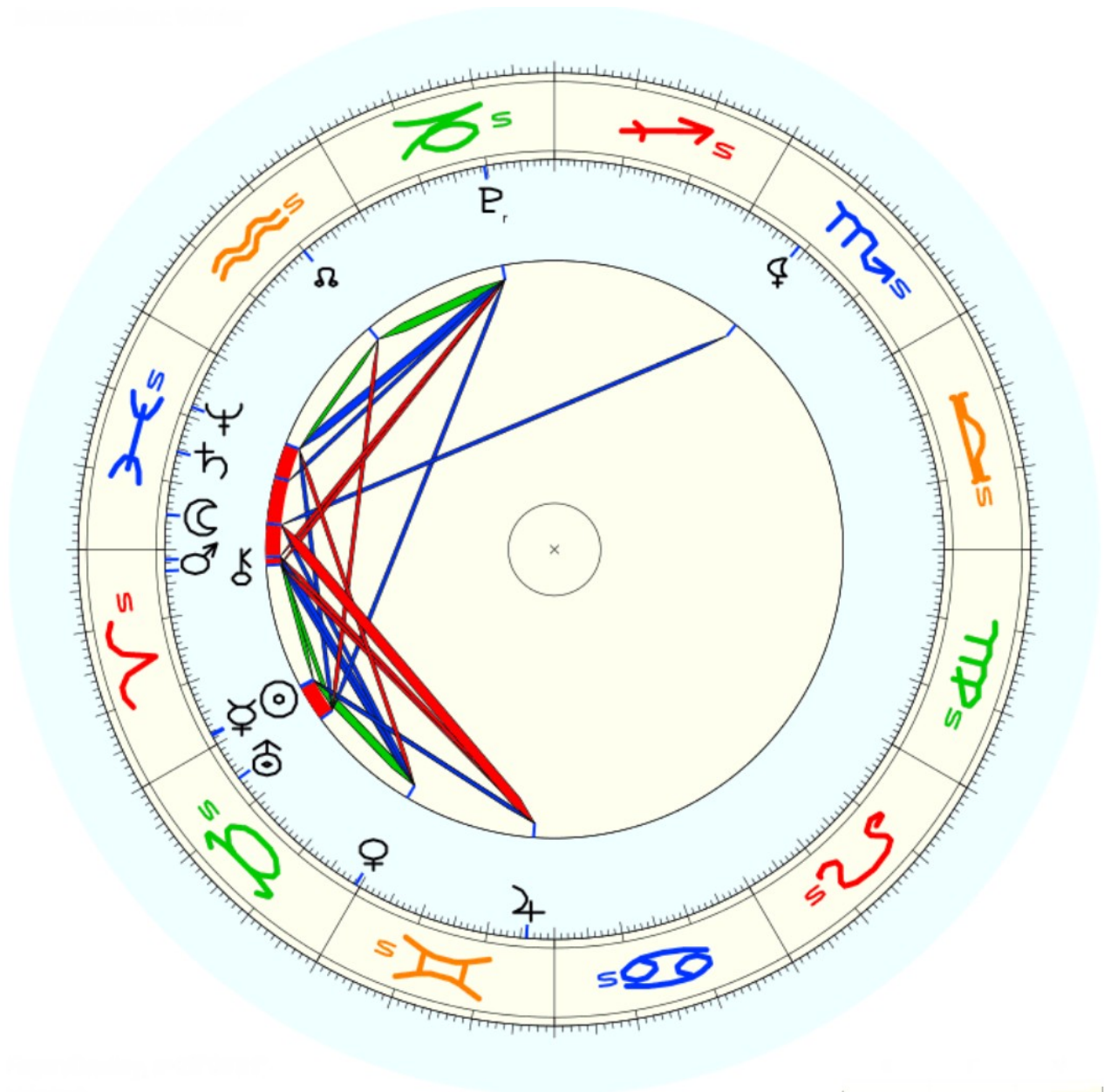
- 12.05.26 Mars → Widder
- 14.05.26 Sonne Konjunktion Merkur im Widder
- 14.05.26 Venus → Zwillinge

BEHERRSCHENDES THEMA

Starke Impulskraft auf unserem Weg - Mars im Widder 12.05. bis 21.06

Mit **Mars** im **Widder** ist unsere männliche Seite für die Phase vom 12. Mai bis Sonnwend einer beachtlichen Impulskraft ausgesetzt. Zudem ist der aktuelle Mars-Einfluss immer noch mit der starken Wandlungskraft Plutos bestückt. Zwar wurde Pluto gerade rückläufig, d.h., sein ihm eigener Veränderungsdrang ist also abgebremst, aber alles in allem beginnt nun eine günstige Zeit für uns zum Handeln, möglichst aber ohne Druck und aus dem Herzen heraus.

Konstellationen vom **14. Mai**:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Mars ist nun in dem Sternensraum angekommen, der ihm am meisten entspricht, hier kann sich seine Kraft so richtig entfalten. Dies mag zum einen einfließen in weitere unerlöste Entscheidungen und Handlungen der aktuellen politischen Situation, zum anderen kann gerade diese Verhaltensweise uns zeigen, wie wir persönlich es NICHT machen sollten.

Denn es gilt jetzt, diese große Marskraft erlöst und bewusst aus unserem liebevollen Herzen heraus für uns und unseren Weg einzusetzen. Auch wenn wir es möglicherweise bezweifeln: dies ist unser Beitrag zu einer Gesellschaft von Morgen und wird ein beachtliches Gegengewicht bilden. Denn das Morgen wird nicht über politische Weichenstellungen entstehen, sondern „von unten“ über jeden Einzelnen von uns, der nun seinem Herzen und inneren Ruf folgt.

Datenquelle: Astrodienst Sidereal Ephemeris Tables

Horoskop-Grafiken: Astrodienst